MAGIRUS Drehleitern

MAGIRUS

IVECO



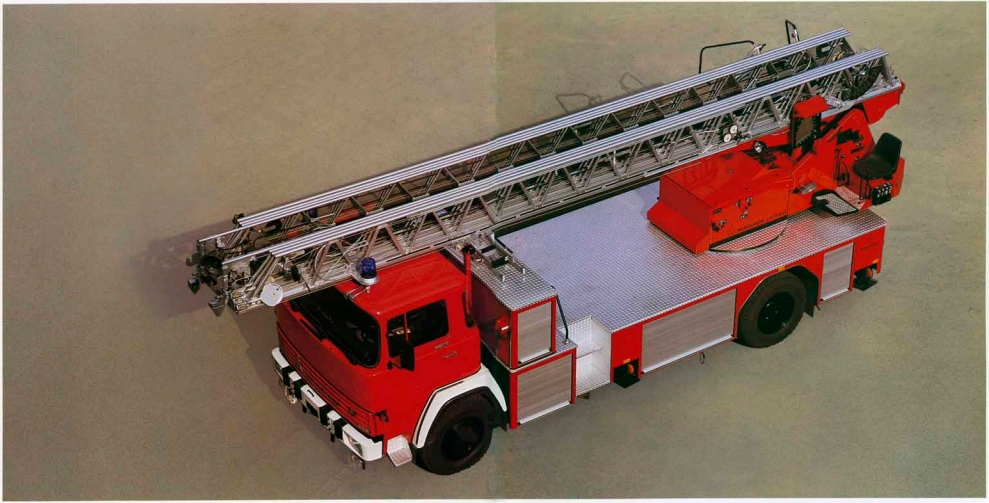
Leitern bauen wir seit 1872.

Drehleitern bauen wir seit 1892.

Ergebnis:

Keiner hat mehr Erfahrung.

Keiner kann Ihnen ein perfekteres Drehleiter-Programm bieten als MAGIRUS.



1. MAGIRUS – weil komplett!

Fahrzeug, Motor und Leiter komplett aus einem Haus.

Wir kennen keinen anderen Hersteller, der – wie wir – für Brandschutz-Fahrzeuge alle Baugruppen selbst plant, entwickelt und produziert.

Bei unseren Drehleitern sind das:

- Fahrgestell
- Motor
- Fahrerhaus
- Leitersatz
- Podium
- MAGIRUS Mikrotronik
- Hydraulisches Leitergetriebe
- Unterbau mit Abstützsystemen
- Automatik-Steuerungen

Sie bekommen also ein Komplett-Fahrzeug aus einer Hand, aus einem Haus. Da stimmt alles, weil alles schon in der Planung und Entwicklung aufeinander abgestimmt ist.

Übrigens – wir sind auch die einzigen, die das gesamte Brandschutz-Fahrzeug mit allen seinen technischen Einrichtungen auf eigenem Testfeld und eigenen Prüfständen komplett erprobt.

Alle MAGIRUS-Drehleitern auf einen Blick:

	Type	Gesamt-gewicht (t)	kW / PS	Besatzung	Steighöhe
	**DL 18**	5.3	64 / 87	1 + 2	18 m
	**DL 23-12 Standard**	11.5	118 / 160	1 + 2	30 m
	**DLK 23-12 Vario**	14	141 / 192	1 + 2	30 m
	DL 30	14	141 / 192	1 + 2 (1 + 5)	30 m
	**DLK 23-12 niedrige Bauart**	14	188 / 256	1 + 2	30 m
	**LB 30/5**	21	224 / 305	1 + 2	30 m
	**DL 37**	15.5	171 / 232	1 + 5	37 m
	**DL 44**	17.5	171 / 232	1 + 5	44 m
	**DL 50**	22	224 / 305	1 + 2 (1 + 5)	50 m

2. MAGIRUS – weil robust!

Der luftgekühlte Motor!

Unsere Feuerwehr-Fahrzeuge haben luftgekühlte Deutz-Diesel-Motoren. Die nicht nur bei arktischer Kälte oder tropischer Hitze sondern auch in unseren gemäßigten Breiten Vorteile bringen:

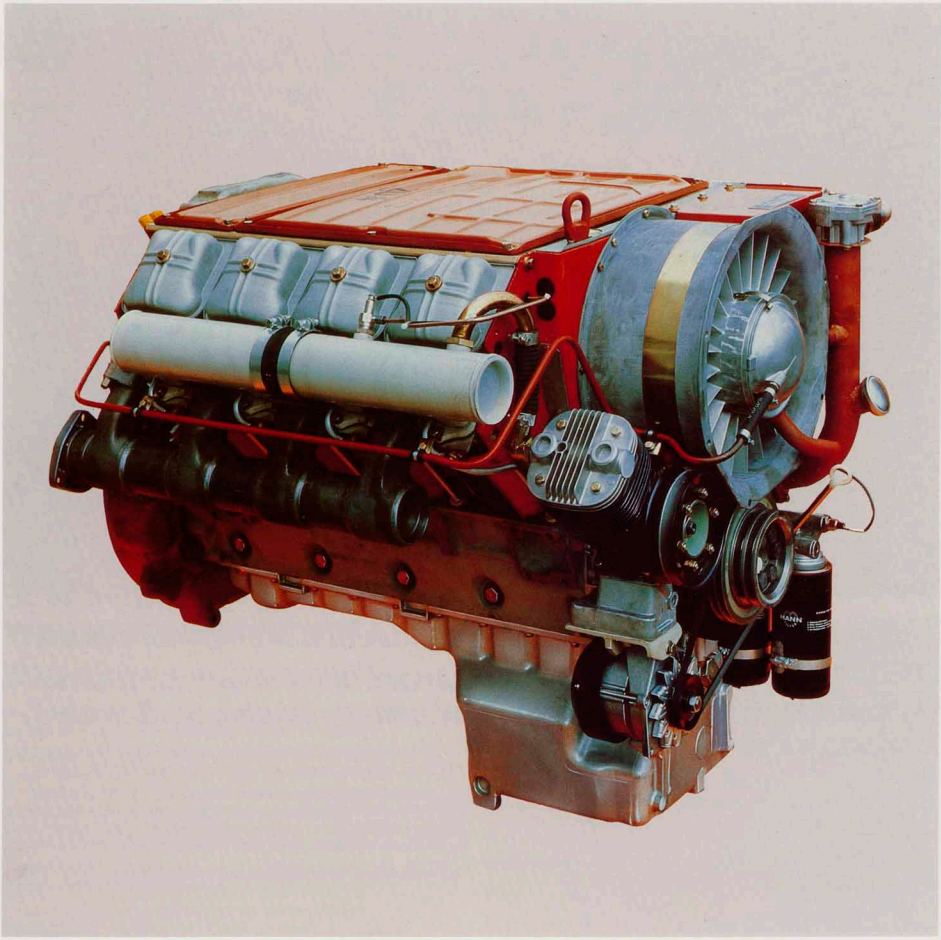
Luftkühlung bringt niedrigere direkte und indirekte Betriebskosten, weil die Gebläse der Luftkühlung nahezu wartungsfrei sind.

Luft kocht nicht, Luft friert nicht ein. Bei der Luftkühlung gibt es keine undichten oder gerissenen Schlauchleitungen, keinen verkalkten Kühler, keinen Ausfall der Wasserpumpe. Damit entfallen auch alle Stand- und Reparaturzeiten, die durch Störungen am Kühlsystem verursacht werden.

Die Luftgekühlten sind nach dem Kaltstart schnell voll belastbar, weil kein Kühlwassermantel angewärmt werden muß.

Unsere Motoren sind reparaturfreundlich. Die charakteristische Einzelanordnung der Zylinder vereinfacht viele Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

. . . wenn Sie doch lieber einen „Wassergekühlten" wollen . . . den haben wir auch.





3. MAGIRUS – weil wendig!

Unsere Drehleitern sind kompakt und wendig!

Ganz klar – wir haben gegenüber anderen Anbietern einen gravierenden Vorteil: Schon bei der Fahrzeugplanung arbeiten Fahrgestell-, Motor- und Leiterspezialisten eng zusammen.

Ergebnis: Bestens aufeinander abgestimmte Baugruppen und Funktionen.

4. MAGIRUS – weil stabil!

Unsere Drehleitern sind niedrig, leicht und stabil.

Wir haben für jede Drehleiter das bestgeeignete Fahrgestell. Mit allen notwendigen Gewichts- und Bauhöhen-Vorteilen.

Ergebnis: Niedrige Drehleitern. Unsere DLK 23-12 niedrige Bauart mit nur 2,85 m Höhe und 2,35 m Breite kann enge und niedrige Durchfahrten passieren, wo alle auf dem Markt befindlichen DLK 23-12 passen müssen.

Trotz geringem Eigengewicht hohe Stabilität.

5. MAGIRUS – weil variabel!

Variable Abstützungen je nach Bedarf!

Sichere hydraulische Abstützung auf kleinster Fläche!



Mit geringem Bodendruck.

Die Hinterräder werden nicht ausgehoben und die Federung der Hinterachse wird durch eine Feststelleinrichtung blockiert. Dadurch zusätzliche Punkte zur Lastverteilung auf Abstützungen und Räder. Also mehr Standsicherheit, z. B. auf Kopfsteinpflaster, glatter oder schräg liegender Standfläche. Erst nach Bodenberührung der Abstützungen kann Leiterbetrieb durchgeführt werden. Raddrucksensoren überwachen diese Funktion.

a) Waagrecht-Senkrecht-Abstützung für unsere schweren Leitern

Sie bieten ein Höchstmaß an Standsicherheit bei extremen Ausladungen und Belastungen.

b) Vario-Abstützung

Mit ihr kann die DL über stabile Vierkant-Teleskoprohre schnell und sicher auf beliebiger Breite zwischen 2,35 und 4,5 m abgestützt werden, wobei die zulässige Ausladung der jeweils vorhandenen Abstützbreite automatisch angepaßt wird.

Große Abstützbreite = maximale Ausladung.
Bei beengten Raumverhältnissen ermöglicht die schmale Abstützung innerhalb der Fahrzeugkontur einen Einsatz der Leiter bei immer noch großen Ausladungswerten. Die Abstützausleger liegen flach über dem Boden und können leicht überstiegen werden.



c) Schrägabstützung

Ebenfalls stabile Ausführung mit Vierkant-Teleskoprohren wie bei b), jedoch nur mit einer Abstützbreite von 3 m.

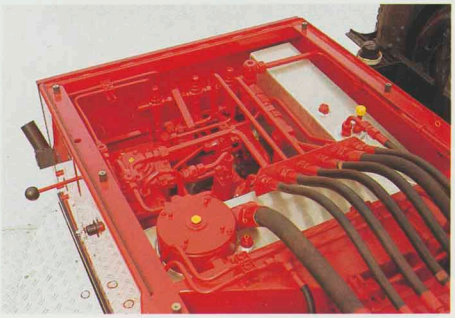


6. MAGIRUS – weil unkompliziert!

Die sichere Hydraulik!

MAGIRUS-Drehleitern arbeiten nach gleichem Mehrpumpen-Hydraulik-System wie moderne Verkehrsflugzeuge.

Mit diesem ganz auf Sicherheit ausgelegten System werden – jeweils getrennt – die Funktionen Ausfahren/Einfahren, Aufrichten/Neigen, Abstützen und Drehen ausgeführt. So ist gewährleistet, daß die einzelnen unabhängigen Systeme sich gegenseitig nicht beeinflussen.
Rotfahrbetrieb und Handpumpenbetrieb möglich.

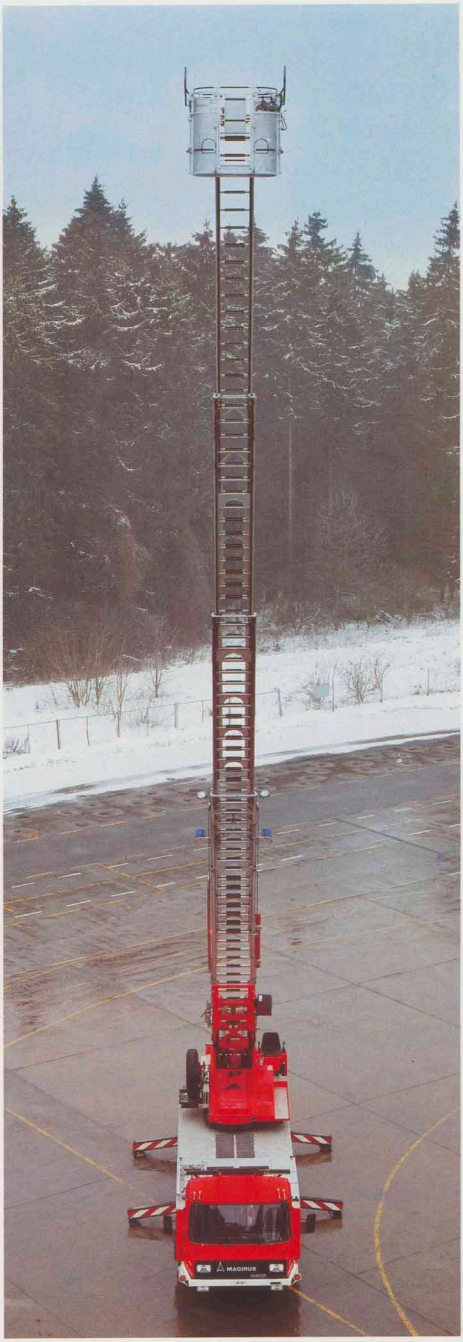


Geringer Arbeitsdruck sowie unser Mehrpumpensystem verhindern hohe Öltemperaturen.

Unser hydraulischer Schaltplan ist unkompliziert.
Deshalb sind Wartung und Pflege einfach.





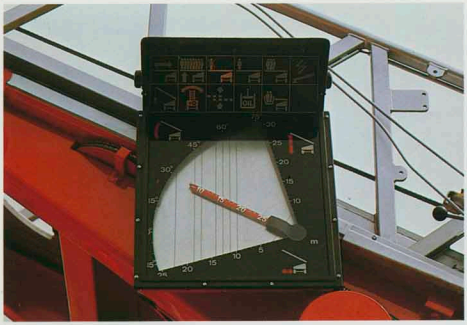


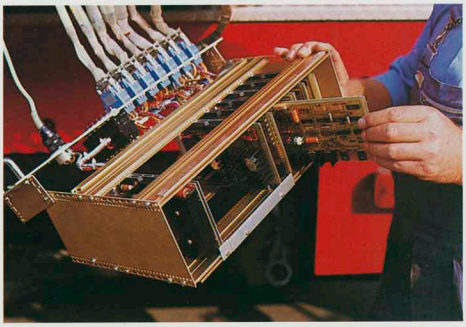
7. MAGIRUS – weil praxisnah. Die praxisgerechte Leiter-Konstruktion. Geringes Gewicht, stabil und sicher.

Allen Leitersätzen unserer Fahrzeuge liegen die gleichen Konstruktionsprinzipien zugrunde:
Freies, breites Steigfeld. Nichts stört den freien Durchstieg. Auszugsseile in der Seitengurtung. Also keine freihängenden Seile, kein Hängenbleiben an Ästen und anderen Hindernissen. Hohe Umgurtung bei allen Leiterteilen. Somit hohes, sicheres Geländer mit griffigen Handläufen. Sprossengleichheit, dadurch immer sicherer Tritt und fester Stand. Hochwertige Spezial-Stahlprofile, elektrisch geschweißt in Leichtbauweise. Verdrehsteif, biegesteif aber dennoch elastisch.

8. MAGIRUS – weil einfach! Die einfache Bedienung.

Alle Bewegungen der Leiter können von einem zentralen Bedienungsstand aus sicher und einfach gesteuert werden. Der Maschinist fährt auf einem seitlich am Drehgestell angebrachten Sitz mit und behält so immer die gleiche Position zur Leiter bei und hat somit die Leiterspitze immer im Blickfeld. In der gleichen Blickrichtung liegt auch der Benutzungsfeldanzeiger mit seinen einfachen, klaren Symbolen. Er gibt jederzeit über alle Leiterbewegungen und die Leiterstellung exakte Auskunft.





9. MAGIRUS – weil sicher! Sicherheit über alles!

Unsere Drehleitern bieten dem Maschinisten ein Höchstmaß an Sicherheit. Wir haben dafür eine Reihe von Sicherheitseinrichtungen in sie integriert. Technologischer Fortschritt und Tradition wohlausgewogen vereint.

-MAGIRUS-Mikrotronik, die elektrische Sicherheitszentrale. Wir überwachen und steuern alle Betriebszustände der Drehleiter elektronisch, berührungs- und kontaktlos. Dazu gibt es keine Alternative. Unsere Erfahrungen beweisen es: Sie können mit einem langlebigen und zuverlässigen System rechnen.

Benutzungsfeldanzeiger, unsere traditionelle Sicherheitseinrichtung. Wir haben auf die jahrzehnt bewährte Sicherheits- und Informationsquelle für die Steuerung und Anzeige der Ausladung, Leiterlänge, Steighöhe, Aufrichtwinkel und Benutzungsmöglichkeit nicht verzichtet.
Das gibt dem Maschinisten den Besten Überblick über den zulässigen Betriebsbereich der Drehleiter.

Überlastsicherung, die modernste Sicherheitseinrichtung. Neueste Technologien finden Sie in dieser Einrichtung angewandt. Wir wiegen die Last der Leiter, natürlich elektronisch. Das sichert die Leiter zuverlässig vor Überlast und Sie haben neben dem Benutzungsfeldanzeiger eine unabhängige Sicherheitseinrichtung.
Das ist einmalig. Diese Sicherheit bietet Ihnen nur MAGIRUS. Denn bei uns gilt: Sicherheit über alles!
Natürlich besitzen unsere Drehleitern weitere Sicherheiten:

Sicherheitsventile, hydraulische Sicherheitsventile stoppen bei Überlast, Leistungs- und Rohrbruch die Leiterbewegungen.

Anstoßsicherungen, unterbrechen automatisch die Leiterbewegungen, falls ein Hindernis berührt wird.

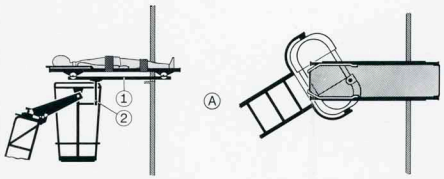
Sicherheitsabstützung, hydr. Raddrucksensoren berücksichtigen unterschiedliche Abstütz- und Bodenverhältnisse. Die Räder bleiben auf dem Boden, weil wir nicht nur von Sicherheit reden, sondern **auf Sicherheit setzen.**

Automatische Seiteneinstellung, auch bei kleinen Aufrichtwinkeln regeln unsere Leitern die Sprossen bei Schrägstehendem Fahrzeug waagrecht. Das liegt am System. Nur mit kardanischem Lager ist das möglich.
Gefahrlos und sicher kann gestiegen werden.

Wechselsprechanlage, zur Verständigung zwischen Bedienungssitz und Leiterspitze liefern wir eine Wechselsprechanlage, die mit zwei Mikrofon-Lautsprechern arbeitet. Da sind alle Hände frei für wichtigere Dinge.



Magirus-Krankentragenlagerung an Drehleitern



A Leichtes Aufnehmen der Krankentrage in jeder Stellung des Leitersatzes
1 Schwenkvorrichtung
2 Drehzapfen



10. MAGIRUS – weil im Lot!

Der Rettungskorb!

Für 2 Personen. Bei MAGIRUS grundsätzlich hängend mit tiefem Schwerpunkt und damit zwangsläufig durch die Schwerkraft lotrecht gehalten. Auf Wunsch auch mit Zwangssteuerung.

Die Konzeption ist unkompliziert und unübertroffen sicher.

Der Rettungskorb kann – auch bei Leiter in Fahrstellung – leicht an der Leiterspitze angehängt werden oder bei der Vario-Ausführung auch während der Fahrt dort verbleiben. Dadurch schnellste Einsatzbereitschaft.*

Mögliche Sonderausstattungen:
Flutlichtscheinwerfer, Wendestrahlrohr,*
Steuerpult für alle Leiterbewegungen
Krankentragenlagerung

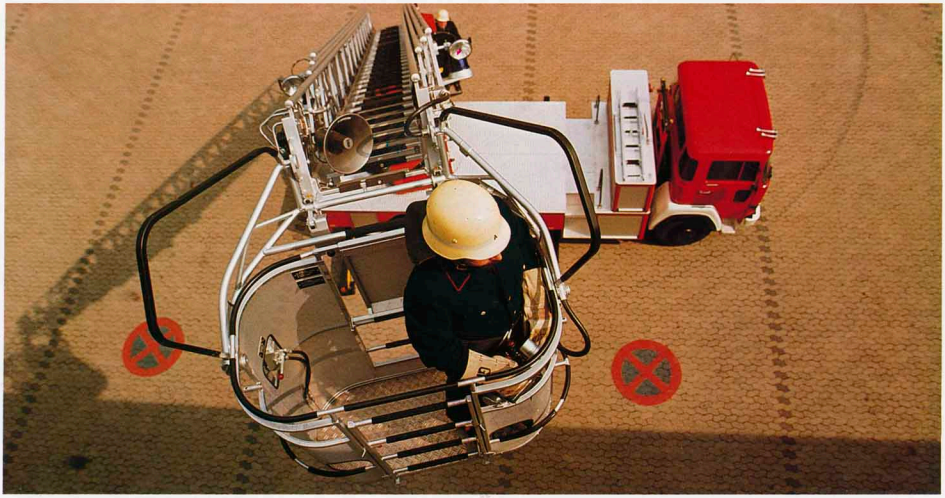
(* siehe auch Seite 15)

11. MAGIRUS – weil schneller!

Mit Fahrstuhl!

Für 2 Personen. Er wird bei den Leitern DL 44 und DL 50 eingesetzt, um schnelle Rettungsaktionen aus großen Höhen sicher durchführen zu können – ohne Einfahren und Ausfahren des Leitersatzes. Daher kurze Rettungszeiten.

Der Fahrstuhl gleitet rasch über die Obergurte. Seine gewichtssparende Konstruktion und die eingebauten Sicherheitsvorkehrungen machen ihn zu einem zuverlässigen Rettungsgerät. In Fahrgestellung wird er zusammengeklappt auf der Leiter mitgeführt.





▲ Abstützung unter geparktem PKW.

◀ Voll abgestützt in engen Gassen.



Sichere Rettung Gehbehinderter mit Hilfe der Krankentragenlagerung am Rettungskorb.

Auch mit Atemschutzgerät problemloses Übersteigen vom Rettungskorb in ein Gebäude.




FEUERWEHR
MAGIRUS DEUTZ
192
KN-2526
KONZIL

MAGIRUS DLK 23-12 Vario.

Die überlegene vollhydraulische 30-m-Leiter.

Mit unserer DLK 23-12 haben wir neue Maßstäbe gesetzt. Wurden neue technische Ideen verwirklicht, die Einsatzvielfalt, Sicherheit und Schnelligkeit wesentlich erhöhen.

Die MAGIRUS DLK 23-12 ist wendig, leicht, niedrig, normgerecht. Damit ist sie das ideale Rettungsgerät für alle Feuerwehren. Heute stehen rund 2.200 MAGIRUS-Drehleitern tagtäglich im Einsatz bei den Feuerwehren rund um die Welt.

Breiter Leitersatz mit hoher Umgurtung 4teilig, besonders breit und steif, kann voll ausgefahren bis auf −15° geneigt und bis +75° aufgerichtet werden.

Seiteneinstellung bei allen Aufrichtwinkeln wirksam.

Varioabstützung:
Stufenlose Abstützung von 2,5 bis 4,5 m.

Kraftvoller luftgekühlter Deutz-Dieselmotor 141 kW (192 PS), wahlweise 188 kW (256 PS).

Benutzungsfeldanzeiger als Sicherheitseinrichtung MAGIRUS-Mikrotronik-System als Sicherheitszentrale Wechselsprechanlage

Zentraler Bedienungsstand mit Sitz

Sonderausstattungen auf Wunsch:

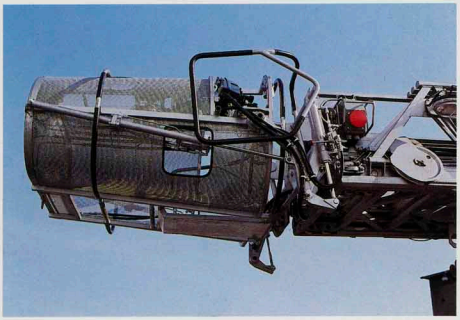
Drei Rettungskorb-Ausführungen nach Wahl.
Bedienungsstand, Wendestrahlrohr, Lichtanlage, Krankentragenlagerung am Rettungskorb

Tragbarer Stromerzeuger
Suchscheinwerfer an der Unterleiter
Staffelfahrerhaus für 6 Mann (nur für Export)
Vollautomatisches Fahrgetriebe













MAGIRUS-Drehleiter DL 23-12 Standard.

Die preisgünstige 30-m-Leiter!

Sie entspricht voll den Normen DIN 14 502 und DIN 14 701. Sie ist das ideale Rettungsgerät für Feuerwehren mit kleinem Geldbeutel.

Fahrgestell:
Frontlenker-Straßen-Fahrgestell Typ 160 M 11 F.

Fahrerhaus:
Geräumiges Truppfahrerhaus für 1 Fahrer plus 2 Mann.

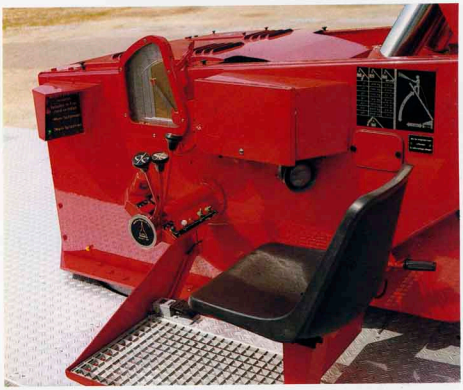
Leitersatz:
4teilig, breit und steif, mit freiem Durchstieg, kann voll ausgefahren bis auf +75° aufgerichtet werden.

Fahrzeugabstützung:
Gute Standsicherheit der Leiter wird erreicht durch Federabstellung der Hinterachse sowie hydraulisch schräg ausfahrbare Abstützungen.

Benutzungsfeldanzeiger als Sicherheitseinrichtung.

zentraler Bedienungsstand mit Sitz.







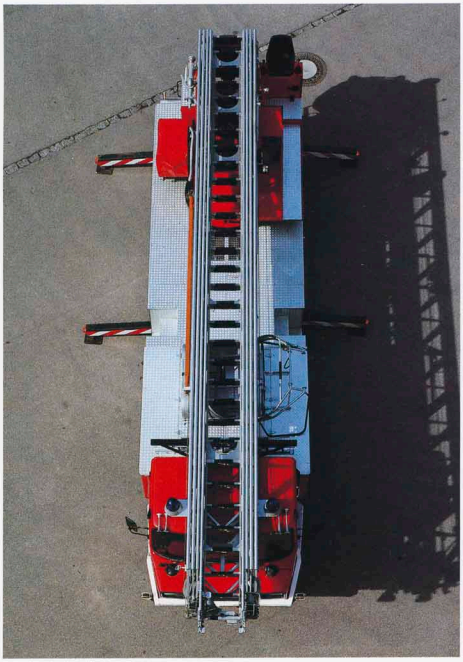

MAGIRUS DEUTZ
M-2437
MAGIRUS DEUTZ
M-3124
MAGIRUS DEUTZ
M-1787



MAGIRUS DLK 23-12 niedrige Bauart.

Mit dieser 2,85 m niedrigen und 2,35 m schmalen 30-m-Drehleiter steht den Feuerwehren ein normgerechtes Gerät zur Verfügung, mit dem auch enge und niedrige Durchfahrten passiert werden können, wo alle auf dem Markt befindlichen DLK 23-12 passen müssen. Ein entscheidendes Plus, wenn es um die Rettung von Menschen geht.









Neben diesen Vorteilen in Höhe und Breite und den bewährten Baugruppen der DLK 23-12, wie Vario-Abstützung, Benutzungsfeldanzeiger, Bedienungssitz, 4teiliger Leitersatz, bietet die DLK 23-12 niedrige Bauart noch folgende Vorteile:

Das Vario-Drehkranz-System mit dem Seitenausgleich, der gleich zu Beginn der Leitermanöver die Leiter so ausreguliert, daß sie sich später immer auf einem horizontal liegenden Drehkranz dreht und nicht mehr nachregulieren muß – gesteuert durch das MAGIRUS-Mikrotronik-System.
Noch einfachere Bedienung mit nur 2 Hebeln und Anordnung des Benutzungsfeldes in Blickrichtung des Maschinisten zur Leiterspitze.







Die Zeitersparnis, kurze Wege, keine Korbrüstzeit, Direkteinstieg vom Boden.

Optimale Fahreigenschaften durch vollautomatisches Fahrgetriebe und 188-kW-Motor (256 PS) serienmäßig sowie sehr niedrige Schwerpunktlage.

Das Truppfahrerhaus für 3 Mann hat einen bequemen, niedrigen Einstieg und optimales Sichtfeld und Fahrer-Position.

Sonderausstattungen:
2 Rettungskörbe mit Ausstattungen wie DLK 23-12 Vario
tragbarer Stromerzeuger, Suchscheinwerfer





MAGIRUS DL 50:
Unsere höchste vollhydraulische 50-m-Leiter!

Große Ausladung, völlig freies Steigfeld, verdrehsteifer Leitersatz, stufenloses Anleitern ohne Handausschubleiter.

Die DL 50 wurde für Rettungseinsätze an Gebäuden mit vielen Stockwerken entwickelt.

Leitersatz:
6teilig, kann von 0° – 70° aufgerichtet werden.

Waagrecht-/Senkrecht-Abstützung

Seiteneinstellung bei allen Aufrichtwinkeln wirksam.

Benutzungsfeldanzeiger als Sicherheitseinrichtung

MAGIRUS-Mikrotronik-System als Sicherheitszentrale

Sonderausstattungen:
Fahrstuhl, Wechselsprechanlage,
2 Suchscheinwerfer, Wendestrahlrohr,
Staffelfahrerhaus















MAGIRUS Leiterbühne LB 30/5:

Vier Mann in einem Rettungskorb in 30 m Höhe!

Die MAGIRUS-LB 30/5 erfüllt drei Funktionen.

1. Sie ist das sichere Gerät mit großer Rettungskapazität.
2. Sie ist die geeignete Arbeits- und Befehlsplattform.
3. Sie kann als Wasserturm eingesetzt werden.

Dieses leistungsfähige Rettungsfahrzeug ist immer noch wendig. Selbst mit der fest an der Leiterspitze angebrachten Bühne bleibt sie unter 3,30 m Höhe! Weil die LB 30/5 noch nicht einmal 10 m lang ist, kann sie auch enge Kurven problemlos durchfahren.







12. MAGIRUS – weil leistungsstark!

4 Mann im Rettungskorb.

Er ist fest an der Spitze des Leitersatzes der LB 30/5 angebaut und trägt vier Mann. In Fahrstellung wird sie um 90° geschwenkt und beeinträchtigt so die freie Sicht des Fahrers nicht!

Die in Zusammenarbeit mit Feuerwehr-Experten entwickelte Sechseckform der Rettungsbühne und die beiden seitlich schräg angebrachten Einstiegpforten machen das Anleitern und das Einsteigen aus Gebäuden besonders leicht.

Fest angebracht sind: ein Wendestrahlrohr, eine Krankentragenlagerung, vier Flutlichtscheinwerfer und ein Steuerpult, mit dem alle Leiterbewegungen bis zur vollen Geschwindigkeit vom Rettungskorb aus gesteuert werden können.

Leitersatz
5-teilig, breit und sicher, kann von −13° bis +70° aufgerichtet werden.

Waagrecht-/Senkrecht-Abstützung

Automatische Seiteneinstellung bei allen Aufrichtwinkeln wirksam

Benutzungsfeldanzeiger als Sicherheitszentrale

Wechselsprechanlage

Stromerzeuger



MAGIRUS DL 44:
Mit dem Fahrstuhl in die Sicherheit!

Trotz ihrer großen Steighöhe ist die Leiter kompakt und wendig, kann also problemlos auch in engen Straßen eingesetzt werden!

Leitersatz:
6teilig, kann von 0° bis 78° aufgerichtet werden.

Schrägabstützung

Automatische Seiteneinstellung über 30° Aufrichtwinkel wirksam

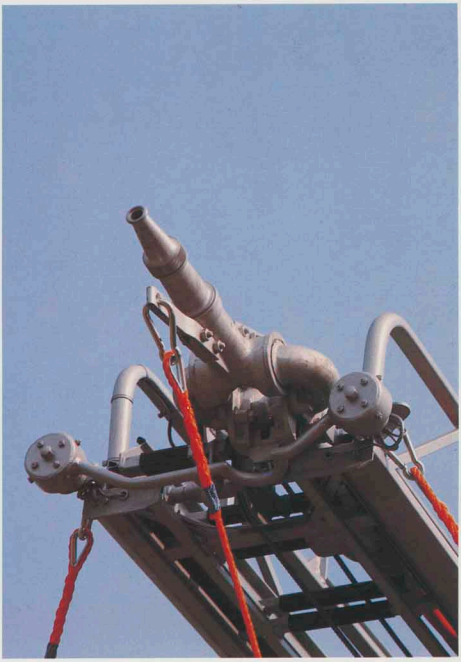
Benutzungsfeldanzeiger als Sicherheitseinrichtung

Sonderausstattungen:
Fahrstuhl, Wechselsprechanlage
Suchscheinwerfer
Wendestrahlrohr










64

MAGIRUS – DL 37:

Sichere Rettung mit dem Korb aus 37 m Höhe!

Unsere höchste Drehleiter mit Rettungskorb.

Leitersatz:
5teilig, kann von 0° bis 75° aufgerichtet werden.

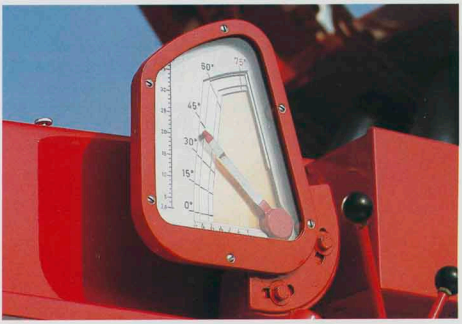
Schrägabstützung

Automatische Seiteneinstellung bei Aufrichtwinkeln über 30°

Benutzungsfeldanzeiger als Sicherheitszentrale

Sonderausstattungen:
Rettungskorb, Bedienungsstand im Rettungskorb, Wechselsprechanlage, Suchscheinwerfer, Wendestrahlrohr







MAGIRUS – DL 18: Unsere große Kleine!

Die DL 18 ist die kleinste aller MAGIRUS-Drehleitern. Mit nur 5,3 t zul. Gesamtgewicht und ihrer niedrigen Bauhöhe – operiert die DL schnell und wendig.

Leitersatz:
3teilig, kann von 0° bis 75° aufgerichtet werden.

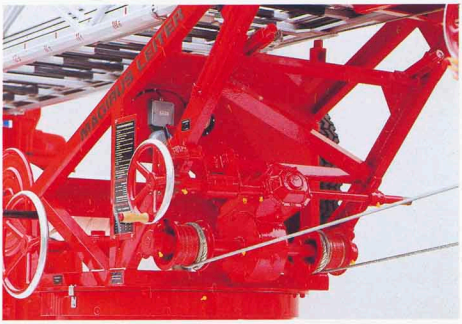
Sicherheitseinrichtungen:
Standsicherheit durch Federabstellung an der Hinterachse und zwei handbetätigte Spindelabstützungen.

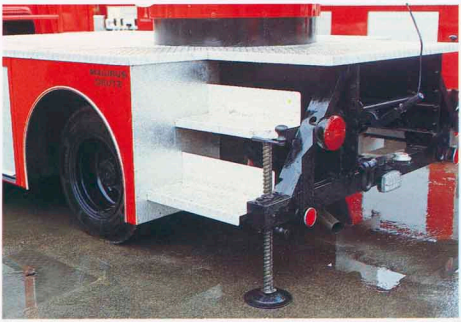
Endbegrenzung zum Aufrichten, Ausfahren, Einfahren der Leiter. Bei Erreichen der Endstellung Glockensignal.

Belastungsanzeiger

Manuell betätigte Seiteneinstellung, Gradmesser mit zulässigen Auszuglängen in den jeweiligen Aufrichtwinkeln.

Sonderausstattung:
Montagekorb
Hydraulische Servounterstützung für kräfteschonendes Aufrichten und Ausfahren.









13. MAGIRUS – weil wartungsfreundlich!

Niedriger Wartungsaufwand – hohe Einsatzbereitschaft!

Je weniger ein Feuerwehrfahrzeug gewartet werden muß, umso größer ist seine Einsatzbereitschaft!

MAGIRUS-Feuerwehrfahrzeuge haben viele wartungsfreie, wartungsfreundliche und bedienungsfreundliche Teile:

alle MAGIRUS-Feuerwehrfahrzeuge:

die wartungsfreie Luftkühlung
die wartungsfreien Schub- und Spurstangen
die wartungsfreundliche Lenkhydraulik
die wartungsfreundliche Federaufhängung

alle MAGIRUS-Drehleitern:

die wartungsfreie Elektronik (MAGIRUS-Mikrotronik-System)
die wetterunabhängigen, berührungslosen Schalter
den einfachen Hydraulik-Ölwechsel
wenige Schmierstellen
problemloser Ausfahrantrieb mit Seilwinde
gute Zugänglichkeit zu allen Leiterelementen

14. MAGIRUS – weil rundherum Ihr Partner!

Der Komplett-Service für Fahrgestell, Motor, Aufbau, Leiter, Pumpen und feuerwehrtechnische Ausrüstung.

Nur MAGIRUS-DEUTZ übernimmt komplett für das ganze Fahrzeug Service, Wartung und Pflege!

Denn – wir sind und fühlen uns für das ganze Feuerwehr-Fahrzeug und -Gerät verantwortlich. Darum machen wir Ihnen ein besonderes Angebot:

Durch den Abschluß eines Service- und Wartungsvertrages mit uns haben Sie die Sicherheit permanent einsatzbereiter Feuerwehrfahrzeuge!

Wir haben eine eigene Gruppe perfekt aufeinander eingespielter Kundendienst-Spezialisten für weltweite Einsätze. Die neben dem Service auch größere Reparaturen vor Ort – auch bei älteren Modellen – ausführen.

Wir schulen Ihre Männer an unseren Feuerwehrfahrzeugen. Entweder bei uns im Werk Ulm. Oder unsere mobilen Schulungsgruppen kommen direkt zu Ihnen! Wo immer Sie sind.

Unser Schulungscenter veranstaltet pro Jahr über 25 kostenlose Lehrgänge. Bei Interesse fragen Sie unsere Abteilung Kundendienst. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft.



15. MAGIRUS – weil qualitätsbewußt!

Die Qualitätskontrolle.

Wohl kaum ein anderer Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen arbeitet mit so umfangreichen, so ausgefeilten Qualitätskontrollen. Mit separaten Prüfständen für jedes Aggregat, jede Baugruppe, für die Details.

Keine Hydraulik, keine Leiter, die nicht gründlich auf Herz und Nieren überprüft worden wäre.







16. MAGIRUS – weil durch und durch entwickelt!

Die niedrigen Folgekosten!

Nicht nur feuerwehrtechnische Vorteile sprechen für MAGIRUS-Feuerwehrfahrzeuge! Wir tun alles, um auch die Kosten nach dem Kauf so gering wie möglich zu halten.

Erreicht wurde das durch enge Zusammenarbeit von Spezialisten für Fahrgestell, Motor, Aufbau, feuerwehrtechnische Einrichtung, Drehleiter, Service und Wartung – schon in der Planungs- und Konstruktionsphase!

Komplett-Service- und Wartungsverträge

Unser Baukasten-System

die zukunftssichere Konzeption aller Bauteile.

MAGIRUS-Feuerwehrfahrzeuge haben – bei Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungs- und Service-Arbeiten und Intervalle – besonders niedrige Folge- und Unterhaltungskosten!

17. MAGIRUS – weil richtungsweisend!

Unsere Drehleitern und Leiterbühnen können mehr als Gelenkmastbühnen!

Die Abbildungen sind der Beweis:
Die einsatztechnisch richtigen Rettungsgeräte für die Feuerwehren sind Drehleitern und Leiterbühnen! Ihre Vorteile gegenüber Gelenkmastbühnen sind:

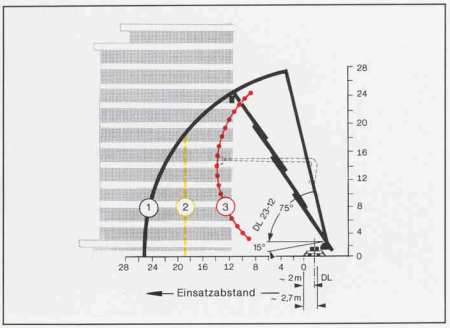
universelle Einsetzbarkeit

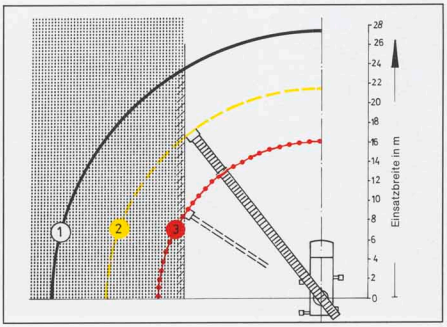
schneller Einsatz als kontinuierliche Rettungsbrücke zwischen Gefahr und Sicherheit für viele gefährdete Personen

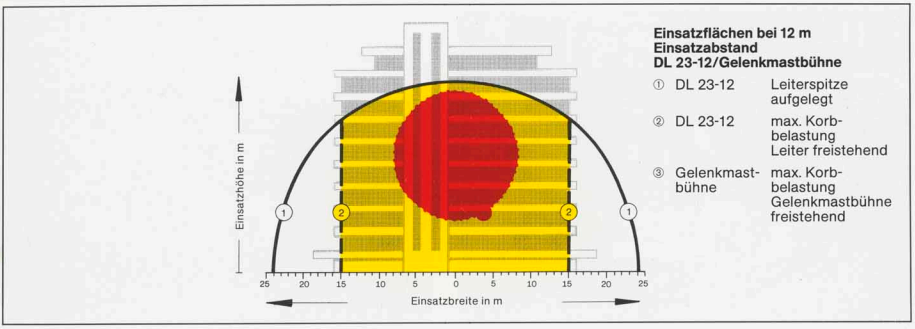
die größere Ausladung und damit bei Bedarf größerer Sicherheitsabstand zum brennenden Objekt

die vom gleichen Leiterstandpunkt aus größere erreichbare Fläche am gefährdeten Objekt

das gradlinig-teleskopartige Ausfahren direkt auf das Ziel zu. Gelenkmastbühnen sind schwerer zu steuern, ihre einzeln zu steuernden Mastarme brauchen viel freien Raum und Kontrolle für ihre Manöver.







Einsatzflächen bei 12 m Einsatzabstand DL 23-12/Gelenkmastbühne

①	DL 23-12	Leiterspitze aufgelegt
②	DL 23-12	max. Korbbelastung Leiter freistehend
③	Gelenkmastbühne	max. Korbbelastung Gelenkmastbühne freistehend

18. MAGIRUS – weil flexibel!

Unsere Drehleitern passen auch auf das Fahrgestell Ihrer Wahl!

Grundsätzlich gilt: MAGIRUS-Drehleitern samt Hydraulik, Elektronik, Leitersatz und Leitergetriebe sind aufbaufreundlich. Können ohne besondere Schwierigkeiten dem geeigneten Fahrgestell Ihrer Wahl angepaßt werden.

Auch in diesem Fall bieten wir Ihnen den Vorteil des „alles-aus-einem-Haus-Service" für den gesamten feuerwehrtechnischen Aufbau.























MAGIRUS-Brandschutztechnik – das komplette Feuerwehr-Fahrzeug- und -Geräteprogramm der IVECO

Die in diesem Prospekt gezeigten Fahrzeuge und Geräte entsprechen nicht immer dem Serienumfang.

MAGIRUS-DEUTZ AG
Unternehmensbereich Brandschutz
Postfach 27 40

D-7900 Ulm

P-DL – 3/83 d

Printed in the Federal Republic of Germany



MAGIRUS-DEUTZ AG
Unternehmensbereich Brandschutz

IVECO